

ÜBUNGEN ZUR VORLESUNG FUNKTIONALANALYSIS II

Abrufbar unter: <https://gaspard.janko.fr/de>

**Blatt 6**

**Abgabe:** Bis Montag, 11. Juli 2022, 15:00 Uhr

**Aufgabe 6.1** (4 Punkte)

Beweise Theorem 13.3.3 aus dem Vorlesungskript.

**Aufgabe 6.2** (2 Punkte)

Beweise Theorem 13.3.5 aus dem Vorlesungskript.

**Aufgabe 6.3** (2 Punkte)

Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  offen und beschränkt mit einem Rand  $\partial\Omega$  von der Klasse  $C^1$ . Wir definieren für  $f \in L^2(\Omega)$  ein Energiefunktional durch

$$E: H_0^1(\Omega) \rightarrow \mathbb{R}, \quad u \mapsto \int_{\Omega} \left( \frac{1}{2} |Du|^2 - fu \right).$$

Zeige, dass  $E$  ein eindeutiges Minimum  $u$  besitzt.

**Aufgabe 6.4** (eine Aufgabe auswählen, eine Aufgabe Zusatz — je 4 Punkte) (4 Punkte)

(A) Sei  $E := (e_i)_{i \in \mathbb{N}}$  eine orthonormale Familie in einem Hilbertraum  $H$ . Wir definieren auf  $H$  einen Operator durch

$$Px := \sum_{i \in \mathbb{N}} \langle x, e_i \rangle e_i.$$

Zeige, dass  $P$  ein wohldefinierter stetiger Operator ist und dass es einen abgeschlossenen Unterraum  $M \subset H$  gibt, so dass  $P|_M = \text{Id}_M$  und  $P|_{M^\perp} = 0$  gelten.

(B) Sei  $(e_i)_i$  wie in (A). Definiere

$$Qx := \sum_{i \in \mathbb{N}} a_i \langle x, e_i \rangle e_{f(i)},$$

wobei  $(a_i)_i \subset \mathbb{R}$  eine Nullfolge ist und  $f: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$  injektiv ist. Zeige, dass  $Q$  ein wohldefinierter kompakter Operator ist.

*Hinweis:* Entsprechende Aussagen gelten auch für endliche Summen.

**Aufgabe 6.5** (4 Punkte)

Sei  $1 \leq p < \infty$  und  $f \in L^p(\mathbb{R}^n)$ . Sei  $\eta$  eine Friedrichsche Glättungsfunktion,  $\eta_\varepsilon$  die zugehörige Diracfolge. Definiere  $f_\varepsilon = f * \eta_\varepsilon$ . Zeige, dass  $f_\varepsilon \xrightarrow{L^p} f$  gilt.

**Aufgabe 6.6** (Zusatz) (4 Punkte)

Sei  $(f_k)_k \subset W^{1,2}(\mathbb{R}^n)$  so dass  $f_k \xrightarrow{L^2} f$  und  $(\nabla f_k)_i \xrightarrow{L^2} g_i$  für  $k \rightarrow \infty$ .

Zeige, dass  $f \in W^{1,2}(\mathbb{R}^n)$  und  $g_i = (\nabla f)_i$  gelten.